



<https://biz.li/Zilw>

## TISCHTENNIS: DIE SPIELE VON FREITAGABEND

Veröffentlicht am 11.03.2023 um 16:06 von Redaktion LeineBlitz

"Ein Punktgewinn wird schwer, aber alle sind motiviert und werden ihr Bestes geben." Das hatte die abwesende Mannschaftsführerin Angela Hansen vor dem Heimspiel der Damen des SV Wilkenburg (Bezirkssklasse, Gruppe 06) gegen den Tabellenzweiten TV Mandelsloh versprochen. Ihre Mannschaft gab zwar ihr Bestes, aber es reichte nicht. Letztendlich mussten sich die Wilkenburger Damen 4:8 geschlagen geben. In den Eingangsdoppeln unterlagen zunächst Lidija Stojeva/Gabriela Gerke (1:3 gegen Kristina Reichstein/Esther Paggel) zum 0:1, doch Cornelia Kröger/Marianne Horn schafften mit ihrem Erfolg (3:0 gegen Monika Schramm/Cordula Thies) postwendend den Ausgleich zum 1:1. Die ersten Einzel gingen nach den Niederlagen von Lidija Stojeva (2:3 gegen Esther Paggel) und Gabriela Gerke (1:3 gegen Kristina Reichstein) zum zwischenzeitlichen 1:3 an die Gäste, aber Cornelia Kröger (3:0 gegen Cordula Thies)



**Cornelia Kröger (vorn im Bild) und Marianne Horn haben ihr Doppelspiel zwar gewonnen, aber am Ende unterlagen die Damen des SV Wilkenburg im Heimspiel der Bezirkskasse dem TV Mandelsloh 4:8. / Foto: R. Kroll**

verkürzte noch einmal auf 2:3. Marianne Horn (0:3 gegen Monika Schramm) musste sich ihrer Kontrahentin zum zwischenzeitlichen 2:4 geschlagen geben, ehe Lidija Stojeva (3:0 gegen Kirstina Reichstein) für die Gastgeberinnen nochmals den Anschluss zum 3:4 schaffte. Die Vorentscheidung fiel in den beiden folgenden Einzel, in denen sowohl Gabriela Gerke (2:3 gegen Esther Paggel) als auch Cornelia Kröger (ebenfalls 2:3 gegen Monika Schramm) jeweils eine Niederlage zum Zwischenstand von 3:6 hinnehmen mussten. Marianne Horn (3:0 gegen Cordula Thies) schaffte noch einmal ein wenig Ergebniskosmetik zum 4:6, doch nach den folgenden Einzel von Cornelia Kröger (1:3 gegen Kristina Reichstein) und Lidija Stojeva (ebenfalls 1:3 gegen Monika Schramm) zum 4:8 war das Spiel entschieden. Kleiner Trost für die unterlagenen Wilkenburgerinnen: immerhin zwei Stunden und 15 Minuten benötigten die favorisierten Gäste aus dem Neustädter Stadtteil, um die beiden Punkte mit auf die nicht gerade kurze Heimreise zu nehmen. Mit einem derart deutlichen Ergebnis hätten wohl auch die größten Optimisten im Wilkenburger Lager nicht gerechnet. Die Herren des SV Wilkenburg gewannen das Spitzenspiel der 1. Kreisklasse, Gruppe 07, gegen den Tabellenvierten TSV Rethen V überraschend klar 9:2. Dabei begann es in den Auftaktdoppeln überaus spannend: Philipp von Campe/Alexander von Campe (3:0 gegen Matthias Bramkamp/Klaus Markwardt) brachten die Hausherrn zunächst 1:0 in Führung, aber die Gäste glichen durch die Niederlage von Hans-Jürgen Horn/Uwe Hansen (1:3 gegen Michael Bauer/Sascha Stolte) umgehend zum 1:1 aus. Martin von Campe/Markus Richter (3:2 gegen Joon-Keun Park/Max Jacob) schafften die erneute Führung zum zwischenzeitlichen 2:1. Überraschend waren die Ergebnisse in den folgenden Einzel: Philipp von Campe (3:0 gegen Sascha Stolte), Alexander von Campe (3:1 gegen Michael Bauer), Hans-Jürgen Horn (3:2 gegen Joon-Keun Park), Martin von Campe (3:0 gegen Matthias Bramkamp), Markus Richter (3:0 gegen Max Jacob) und Uwe Hansen (3:0 gegen Klaus Markwardt) konnten allesamt ihre Einzel gewinnen und brachten ihr Team damit vorentscheidend 8:1 in Führung. Die folgende Niederlage von Philipp von Campe (2:3 gegen Michael Bauer) zum 8:2 war lediglich ein Schönheitsfleck, denn im folgenden Einzel sorgte Alexander von Campe mit seinem Erfolg (3:0 gegen Sascha Stolte) für den 9:2-Endstand. Mannschaftsführer Thomas Grüning: "Wir freuen uns über den überraschenden und deutlichen Sieg, gerade vor dem Hintergrund, dass es unser letztes Aufgebot war und wir in dieser Konstellation noch nie zusammen gespielt haben."